

Frankfurt am Main, den 10. November 2004

## maybrief 13

Liebe Freunde der ernst-may-gesellschaft!

Das öffentlich zugängliche, denkmalgerecht instandgesetzte Siedlungshaus in der Römerstadt ist näher gerückt: Die ABG Frankfurt Holding willigte ein, uns eines der Häuser in der Römerstadt „zu günstigen Konditionen“ zur Verfügung zu stellen! Außerdem können wir künftig einen Laden in der Siedlung *Am Bornheimer Hang* als Geschäftsstelle sowie für Ausstellungen und Veranstaltungen nutzen. Die Holding will die notwendigen Renovierungs- und Umbaukosten dieses Ladenlokals tragen.

Nachdem wir die politischen Parteien von unserem Projekt hatten überzeugen können, sprach sich auch die Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth dafür aus. Der Kulturdezernent Dr. Bernhard Nordhoff hat für den Doppelhaushalt 2005/2006 finanzielle Unterstützung unserer Arbeit vorgeschlagen. Frank Junker, Geschäftsführer der ABG Frankfurt Holding, erklärte uns in einem Gespräch am 30. September seinen Willen zur Zusammenarbeit und kündigte ganz konkret Unterstützung an.

Das Ladenlokal konnten wir bereits in Augenschein nehmen und prüfen jetzt mögliche Nutzungsvarianten. Die Überlassung des Hauses in der Römerstadt ist an Bedingungen geknüpft. Auch hier wurde ein erster Besichtigungstermin wahrgenommen. Wir hoffen sehr, nicht zu lange auf ein baulich geeignetes Haus warten zu müssen.

Unsere Initiative entstand vor nunmehr genau zwei Jahren, jetzt sind wir auf der Hälfte des Weges angekommen. Rund 450 Personen und Institutionen erhalten regelmäßig unseren maybrief. 80 Personen sind momentan Mitglied der ernst-may-gesellschaft e.v. und unterstützen die Ziele des Vereins. Zahlreiche Politiker und Politikerinnen der Stadtverordnetenversammlung, der Kulturausschüsse und der Ortsbeiräte haben sich besonders beharrlich für das ernst-may-museum engagiert. Die Presse, hier besonders die Frankfurter Allgemeine Zeitung und die Frankfurter Neue Presse, unterstützte unser Anliegen ebenfalls durch ihre detaillierte, mehrfache und ausdauernde Berichterstattung (Presseberichte siehe Anhang).

Ein spannender Weg liegt noch vor uns! Bei aller Freude ist klar, dass die eigentliche Arbeit nun erst beginnt. Fünf Mitglieder arbeiten bereits seit Anfang 2004 aktiv im Vorstand mit. Für die Bewältigung der nun anstehenden Aufgaben brauchen wir viele zusätzliche Mitglieder und aktive Mitstreiter.

Am **25. November** treffen wir uns um 19.00 Uhr in der **Städelschule zur 2. Mitgliederversammlung** – wir würden uns sehr freuen, Sie bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen!

Wir hoffen auf Ihre Begeisterung, Ihren Enthusiasmus und Ihre Mitarbeit!

Mit besten Grüßen

Ihre  
ernst-may-gesellschaft

P.S. Wenn Sie den maybrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an [post@ernst-may-gesellschaft.de](mailto:post@ernst-may-gesellschaft.de)